

Merkzettel: Angebote und Aktionsformen

Elternveranstaltungen – informieren, beraten, Austausch mit vielen

- Tipps:
 - Bieten Sie viele verschiedene Formen und Aktionen an. Sie erreichen nie alle Mütter und Väter mit ein und derselben Form!
 - Bereiten Sie die Angebote gut vor.
 - Greifen Sie alltagsnahe Themen und Interessen der Eltern auf.
- Ideen:
 - Feste zu einem bestimmten Thema: Apfelfest, Kürbisfest, Sportfest usw., Tag der offenen Tür.
 - Info-Veranstaltungen.
 - Thematischer Elternabend mit Referent/Referentin und Ansprechpartner/-in einer Familien-Beratungsstelle.
 - Vater-Kind-Aktionen.
 - Spielenachmittag.

Aushänge, Elternbriefe & Co. – schriftlich informieren

- Tipps:
 - Berücksichtigen Sie Sprachprobleme, übersetzen Sie wichtige Informationen.
 - Formulieren Sie knapp, klar und verständlich.
 - Ergänzen Sie Ihre Informationen mit möglichst vielen Bildern.
- Ideen:
 - Plakate, Poster.
 - Merkblätter, möglichst auffällig überreichen, z.B. zum Thema „gesundes Frühstück“ in der Brotbox
 - oder zum Thema Sonnenschutz auf einer gebastelten Sonne.
 - Bilder, Basteleien der Kinder aushängen, Foto-Dokumentationen aus dem Kita-Alltag.

Einzelgespräche – individuell und vertraulich

- Tipps:
 - Führen Sie Gespräche vertraulich.
 - Bereiten Sie Gespräche gut vor und strukturieren Sie das Gespräch zum Beispiel anhand eines Leitfadens.
 - Stimmen Sie die Ergebnisse mit den Eltern ab und halten Sie diese schriftlich fest.
 - Ideen:
 - Fotos, die ein Problem zeigen.
 - Gemalte Bilder des Kindes.
 - Sprechproben, Zitate.
-

Eltern einbeziehen und Familien vernetzen

- Tipps:
 - Fördern Sie den Austausch der Eltern und Familien untereinander.
 - Förderung Sie den Austausch zwischen Eltern und Fachkräften.
 - Unterstützen Sie Aktivitäten der Eltern untereinander.
 - Ideen:
 - Elternveranstaltungen verschiedenster Art.
 - Elterncafé.
 - Gemeinsame Ausflüge, Aktionen.
 - Kleiderbörse, Bücherbörse.
-

Anregungen für weitere Aktionsformen

- Eltern-Erzieherinnen-Teams.
 - Mitteilungsheftchen für Personal und Eltern.
 - Fotodokumentationen.
 - Sprechstunden mit Fachkräften aus der Kita oder mit externen Fachleuten.
 - Hospitationen.
 - Hausbesuche.
-